

Neunzehntes Kapitel.

Doctor Tillmann erzählt eine zweite Geschichte:

Das merkwürdige Recept.

Es war einmal eine arme Frau; die lebte mit ihrer kleinen Tochter Röschen in einem Dörfchen nahe am Walde, und nährte sich von ihrer Hände Arbeit. Ihr Mann war vor kurzem gestorben, und sie hatte ihn so lieb gehabt, daß sie sich über seinen Tod gar nicht zufrieden geben konnte. Vor lauter Kummer und Herzeleid wurde sie endlich krank, und konnte nicht wieder aufkommen. Röschen war darüber ganz untröstlich; sie besaß ein so gutes, weiches Herz, daß sie nicht einmal ein Thier leiden sehen mochte; hatte sie doch kürzlich einem Kaninchen, das sie krank und stöhnend im Walde fand, die Wunde verbunden und es lange Zeit gepflegt. Und wie gab sie Achtung, daß Niemand einem Nest mit jungen Vögeln etwas zu Leide that! Auch streute sie den armen hungrigen Sperlingen im Winter manches Krümchen Brot; wie mußte sie sich also erst um die Noth und die Krankheit ihrer guten Mutter betrüben!

Des Morgens, wenn der Doctor kam, beobachtete Röschen mit großer Spannung sein Gesicht; aber es war nicht viel Gutes darauf zu lesen. „Schlimm, sehr